

10. internationale Sabeel Konferenz
St. Catherine Geburtskirche, Bethlehem
7. März , 2017

Die Herausforderung des religiösen Extremismus

Predigt von Naim Ateek

Mit Dankbarkeit zu Gott sind wir sicher in Bethlehem angekommen und es gibt im Gasthaus Platz für uns für alle. Ihr seid unsere modernen Magier, die besorgt gekommen sind, um nach Frieden und Wohl der Kinder Gottes zu suchen, die in diesem Land leben. Ihr seid gekommen um mit uns, Euren Schwestern und Brüdern, an unserer Seite in Palästina zu stehen. Wir sind hier, um ein Zeugnis über die Wichtigkeit des Friedens abzulegen, der auf der Basis der Wahrheit und der Gerechtigkeit stehen muss.

Im Namen des Sabeel Vorstandes, der Sabeel Mitgliedersammlung und der Sabeel Mitarbeiter möchte ich Euch alle begrüßen. Viele von Euch sind oft hier gewesen. Viele von Euch haben sich seit vielen Jahren für einen gerechten Frieden engagiert. Es ist wunderbar Euch zu sehen. Ich bin für Euren Mut, Eure Beharrlichkeit und Euer Opfer in dieser Woche mit uns zu sein, dankbar.

So viele von Euch wissen, dass Sabeel eine Familie ist. Wenn Ihr hier zum ersten Mal seid, wollen wir dass Ihr wisst, dass Ihr automatisch ein Mitglied unserer Sabeel Familie seid.

Wenn wir Euch begrüßen, sagen wir auf Arabisch, **Ahlan wa Sahlan**. Ahlan bedeutet, dass Ihr Familie seid; Sahlan bedeutet, möge Euer Aufenthalt angenehm mit uns und reibungslos sein. (Aber das Leben unter der Besatzung in Freundlichkeit und Gleichmäßigkeit zu garantieren ist schwierig) Sei es wie es komme, wir entbieten allen ein herzliches Willkommen und wir hoffen und beten, dass Euer Aufenthalt mit uns gesegnet, sicher und fruchtbar sein wird.

In besonderer Weise möchte ich alle von Ihnen begrüßen, die Freunde von Sabeel sind und ich bete, dass wir nicht nur zusammen reflektieren und lernen, sondern dass diese Konferenz uns kräftigt um den Kampf für die Befreiung aller Palästinenser und Israelis fortzusetzen,.

Ich würde hier gerne eine Pause machen und meinen tief empfundenen Dank an alle Präsentatoren, sowohl aus unserm lokalen wie auch internationalen Umfeld ausdrücken, die unserer Einladung gefolgt sind, um unser Denken durch ihre Darstellungen anzuregen und herauszufordern. Besonders möchte ich Vater Rami Asakerieh dafür danken, dass er uns die Verwendung der St. Catherine 's Geburtskirche erlaubte.

Das ist die 10. internationale Konferenz. Für diesen Eröffnungsgottesdienst habe ich meine Predigt überschrieben: **Die Herausforderung des religiösen Extremismus**

Der Nahe Osten, wo das Judentum, die Christenheit und der Islam entstanden, ist immer noch der Bereich in der Welt mit den höchsten sozialen, religiösen und politischen Feindseligkeiten, die die Religion einschließen. Hier gibt es eine Ausbreitung religiösen Extremismus, der sich über unsere Region hinaus ausgebreitet hat.

Wie Sie alle aus unserem Programm wissen, wollen wir dieses Problem durch verschiedene Redner ansprechen. Jetzt will ich nur in dieses bedrohliche Phänomen einführen.

Wer ist ein religiöser Extremist? Ein religiöser Extremist ist eine Person, die extreme, fanatische religiöse Ansichten hat, besonders extreme Aktionen befürwortet oder zu solchen Taten greift.

Unsere drei monotheistischen Religionen sind auf verschiedene Weisen und Grade bezüglich dieses Phänomens in einer Krise. Von Religion wird erwartet, dass sie uns näher zu dem einen Gott und zu einander führt. Doch Religion ist ein Problem geworden. Wir sollen an den Gott der Liebe und der Barmherzigkeit glauben, den Gott der Gerechtigkeit und der Wahrheit, den Gott der Vergebung und der Versöhnung. Doch wir empfinden uns sehr weit von diesem Gott entfernt. Wir gehen davon aus, dass Religion und unserer Glaube an Gott uns menschlicher macht und wir einander mehr akzeptieren. Doch religiöse Extremisten spotten durch ihre Überzeugungen und ihr Verhalten über Gott. Sie haben ihre Religion kontaminiert und verunreinigt. So entmenschlichen sie uns und entmenschlichen sich selbst. Dies war in al-Arish in Sinai, Ägypten geschehen. In letzter Zeit wurden koptische Christen von moslemischen religiösen Extremisten gequält und getötet. Die ägyptische Regierung muss mehr tun, um solche Verbrechen zu verhindern. Die Wortreligion ist abstoßend geworden.

Lassen Sie uns kurz einen Blick auf den religiösen Extremismus werfen:

Moslemische Extremisten:

Ich glaube, dass der militante und extremistische Islam breiter, offener und bekannter geworden ist. Ich kenne Moslems, die über die Verbrechen von ISIS/ Da'ish verblüfft sind und sich darüber sogar schämen. Diese Extremisten verwenden exklusive Quranic Texte um ihre eigenen Brüder und Schwestern im Glauben, sowie andere Menschen anderer Religionen zu töten.

Einige Moslems sprechen sich gegen islamische Extremisten aus, und ihr Leben ist bedroht. Viele Moslems sind aus Furcht aus dem Nahen Osten vor der ISIS geflüchtet. Manche haben ihre Religion aufgegeben und sind säkular geworden. Religion ist für viele gute Leute herabgesetzt und erniedrigt worden.

Israelische jüdische Siedler:

Was weniger bekannter ist, sind die israelischen jüdischen Siedlerextremisten. Sie waren vor vielen Leuten im Westen schlau und verdeckt, besonders in den Vereinigten Staaten. Diese religiösen Extremisten sind nicht mehr eine Randgruppe in der israelischen Gesellschaft.

Einige sind Minister in Netanyahus rechtsgerichteter Regierung. Sie diktieren Regierungspolitik, die gegen die Palästinenser äußerst bössartig ist. Die Palästinenser haben nur geringe Möglichkeiten ihr Recht durchzusetzen. Im Großen und Ganzen entscheiden die israelischen Gerichte und die Richter im Interesse der Siedler und die meisten Urteile fallen zu ihren Gunsten aus. Die extremistischen Siedler haben freie Hand und sie scheinen unaufhaltsam zu sein. Sie werden durch ihre heiligen religiösen Bücher motiviert und erweckt. Nicht nur durch die Torah, auch durch Talmud und Halakha.

Diese extremistischen Siedler beginnen mit der hauptsächlichen Voraussetzung, dass Gott das ganze Land Palästina den Juden gab und dass die Araber/Palästinenser, die in dem Land leben, Diebe sind. Dies ist, was sie glauben. Deshalb müssen sie das Land befreien. Wenn sie Siedlungen bauen glauben sie nicht, dass sie palästinensisches Land beschlagnahmen. Für sie ist es kein Diebstahl, wie die palästinensische und die internationale Gemeinschaft es sagt, dass es aber so ist; sie glauben, dass sie das Land befreien und heiligen. Sie glauben, dass sie das Land von dem

satanischen zum göttlichen Bereich übertragen, der die Gewaltanwendung erlaubt, wo immer und jedes Mal es notwendig ist. Sie glauben, dass sie Gottes Werk tun. Sie glauben, dass Gott mit ihnen ist, wenn sie jedes Mal, in seinem Namen, Palästinenser töten.

Es gibt viele israelische und amerikanische Juden (sowohl als auch Juden von anderen Ländern.) die über das was geschieht beunruhigt sind. Manche sprechen sich gegen diese Extremisten aus, aber die Mehrheit der israelischen Juden ist still.

Offen gesprochen, sehe ich viele Ähnlichkeiten zwischen extremistischen Moslems wie Da'ish/ISIS und israelischen jüdischen religiösen Siedlern.

Sie haben beide dieselbe Denkweise und teilen beide ähnliche rassistische religiöse Gesetze.

Christliche Extremisten aus dem Westen:

Christlicher Extremismus drückt sich in einem großen Maß in einer christlichen zionistischen Ideologie aus, die normalerweise in politische Entscheidungen und Taten übersetzt wird. Die schrecklichen Folgen für das Leben und die Zukunft unseres palästinensischen Volkes setzen sich fort.

In der Tat, christliche Zionisten aus dem Westen müssen die Verantwortung für die Schaffung des Zionismus und der Etablierung des Staats Israel übernehmen. Einer der besten Freunde von Theodor Herzl, der Gründer des politischen Zionismus war der anglikanische Priester William Hechler. Rev. Hechler war entscheidend für die Anregung und Bildung Herzls auf jene Abschnitte der Bibel, mit denen er für die Rückkehr der Juden nach Palästina eine Erfüllung der Prophezeiung glaubte.

Es gibt Christen im Westen, die mit den Palästinensern mitfühlend sind, aber ruhig glauben Sie, dass das Land Palästina von Gott den Juden gegeben wurde. Unterstützen Sie uns, weil sie uns bedauern? Die biblischen Texte, die sie verwenden, reflektieren ein Stammes- und exklusives Verständnis Gottes, das von späterer prophetischer Schrift innerhalb des Alten Testaments selbst aufgelöst worden ist und sicher am meisten durch das Neue Testament. Solche biblischen Texte haben keinen historischen Wert. Sie sind exegetisch und theologisch überflüssig geworden. Gott ist der Gott der Wahrheit und der Gerechtigkeit und möchte Gerechtigkeit für die Unterdrückten. In meinem bevorstehenden Buch versuche ich dem Leser einige dieser Texte verstehen zu helfen.

Jesus definiert religiösen Extremismus

In meiner Studie über die Evangelien habe ich immer gefühlt, dass die beste Definition religiösen Extremismus und Fundamentalismus von Jesus Christus selbst gegeben wurde.

Im Evangelium nach Johannes 16,1-3 sagte Jesus:

„Das habe ich zu euch geredet, dass ihr nicht zu Fall kommt. Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst. Und das werden sie tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen.“

Diese Worte im Evangelium nach Johannes reflektieren die negative Spannung und den Kampf zwischen der jüdischen und die christlichen Gemeinschaft am Ende des ersten Jahrhunderts. Die aufgezeichneten Worte Jesu waren eine große Ermutigung für die Gläubigen während ihrer

Verfolgung. In Folge sagt Jesus: Ihr werdet von religiösen Leuten verfolgt und sogar getötet werden und sie denken, wenn sie töten, sie dadurch Gottes Willen tun.

Traurig erinnert dies immer noch an die Situation einiger christlicher Gemeinden im Nahen Osten.

Saul von Tarsus: ein religiöser Extremist

Eine Tatsache ist in der Apostelgeschichte die Geschichte über Saul von Tarsus der später Paulus wurde. In der Sprache von heute war Saul ein religiöser Extremist. Aus seinem religiöser Eifer, ging er umher und verfolgte die Anhänger Jesu (Apg. 9). Saul billigte die Steinigung des jungen bekehrten Christen Stephanus zu Tode (Apg.: 7,54, 58; 8,1).

Die Geschichte von Saul, dem religiösen Extremisten und seiner Umkehr ist Teil der christlichen Geschichte. Sicher können unsere drei Religionen Geschichten erzählen, wie es ihren Anhängern ging, die in den Händen von Extremisten anderer Religion verfolgt wurden. Die schlimmsten religiösen Verfolgungen geschahen von innerhalb derselben Religion. Die Feindseligkeiten innerhalb derselben Religion können die Feindschaften von außerhalb oft übersteigen. Als Beispiele kann man auf die Kriege zwischen Katholiken und Protestanten innerhalb der Christenheit zeigen; Sunnis und Shiis innerhalb des Islams; Haredim und mainline Juden (Ashkenazy und Sephardim) innerhalb des Judentums.

Aus einer Perspektive haben religiöse Extremisten verschiedene religiöse Etiketten, aber sie teilen die gleiche Mentalität und Denkweise

Wir müssen erkennen, dass unsere religiöse Geschichte voll von gegeneinander begangenen Verbrechen ist und eine tragische westlich-christlich ertragene Verantwortung für Grausamkeiten gegen andere Religionen. Die bemerkenswertesten Beispiele sind die Kreuzzüge und westlicher christlicher Antisemitismus. Die Grundwahrheit ist, dass keiner von uns ohne Unschuld ist. Wir alle haben gegen Gott und den Nächsten gesündigt. Wir müssen vor Gott in Demut und Reue stehen.

Wenn ich über religiösen Extremismus nachdenke, frage ich mich: Wurde diese Krise durch religiösen Extremismus bewirkt, als Ergebnis von fehlerhaften Interpretationen religiöser heiliger Texte oder durch den Inhalt und der Substanz dieser Texte? Mit anderen Worten, liegt das Problem im Glauben der Menschen an einen gewalttätigen Gott, den sie in ihrer Heiligen Schrift finden, oder ist es ihre Blindheit und Widerwille Gott als gnädig und mitfühlend zu betrachten, der verlangt, dass wir Gerechtigkeit üben und in Frieden mit einander leben?

Schließlich, was ist das Gegenmittel gegen die Krankheit des religiösen Extremismus? Ich möchte eine einfache Übung vorschlagen. Jede Religion muss identifizieren was das Herz seines religiösen Glaubens bildet, wie auch das Innere seiner religiösen und geistlichen Werte. Diese Übung muss nicht nur von religiösen Menschen, sondern von Personen, von Männern und Frauen gemacht werden, ob sie Religion zu praktizieren oder nicht. Wie tun es gewöhnliche Leute?

Verstehen Sie und artikulieren Sie das Innere ihres religiösen Vertrauens? Wie verstehen gewöhnlich Menschen Gott? Wie treffen sie ihren Nächsten? Können die Menschen ein Kriterium entwickeln, das ihnen helfen kann, ihr Verhalten im Lichte des Kernstücks ihrer Religion zu testen und zu bemessen?

Ich möchte den Wert der Liebe als das Kriterium vorschlagen, der uns helfen kann unsere Religion, Überzeugungen, Vertrauen und Verhalten zu messen.

Lassen Sie mich mit zwei Zitaten enden, die ein Gegenmittel gegen religiösen Extremismus sind.

Erstens:

Nach der Bekehrung des Saul von Tarsus wurde bekanntlich Paulus. In seinem Brief an die Gemeinde in Korinth, schrieb er:

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze."(1 Kor.13,1-3).

Liebe ist das Gegenmittel. Liebe sind Trümpfe des Glaubens. Liebe überwindet Wissen. Liebe überwindet Martyrium.

Paulus bekam es von Christus. Dies war die Revolution die Jesus Christus schaffte. Wirklich, Jesus wurde in einem religiösen Haus erzogen und ihm wurde beigebracht, Gott zu lieben, und die religiösen Gesetze befolgen. Aber später realisierte Jesus, dass unter der Fassade der Religiosität eine tiefe Heuchelei und ein Rassismus saßen, der nicht zum authentischen religiösen Glauben gehören kann.

Authentischer religiöser Glaube lehnt jedes Stammes, exklusives und nationalistisches Verständnis von Gott ab. Es weist Bigotterie und Rassismus zurück. Authentischer religiöser Glaube betrachtet Gott als den Gott aller Menschen. Es sieht die Liebe Gottes und Erbarmen allumfassend aller Menschen ohne Ausnahme.

Zweitens

Jesus Christus ist die Quelle. Er hat uns das Gegenmittel die Liebe zur Heilung unseres religiösen Extremismus gegeben:

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« (3.Mose 19,18) und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner? (Matth. 5, 43-46)

Das Gegenmittel gegen die Krankheit des religiösen Extremismus ist die Liebe. Es ist uns überlassen die Liebe in eine Strategie der Tat zu übersetzen, die in jeder unserer Kulturen verschiedenen funktionieren kann.

Brüder und Schwestern, diese Konferenz ist ein Weckruf. Sie schenkt uns eine Herausforderung. Blicken Sie auf Ihre Religion und messen Sie sie an der Forderung der Liebe Gottes und der Liebe zu Ihren Nächsten. Amen

Übersetzung aus dem Englischen.: Ernst-Ludwig Vatter